

60 Jahre Amnesty International: Ausstellung der Menschenrechtsorganisation in der Sparkasse

# Kampf für die Rechte aller Menschen

Ungeteilte Menschenrechte und weltweite Menschlichkeit: Diese Forderung hat sich Amnesty International auf die Fahnen geschrieben. Eine Ausstellung in der Sparkasse zeigt die Arbeit der Menschenrechtsorganisation auf.

**Bad Mergentheim.** Mit einem klassischen Zeitungsartikel beginnt am 28. Mai 1961 die Geschichte der größten unabhängigen Menschenrechtsorganisation der Welt: Heute tritt Amnesty International auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte jeden Tag für die Rechte aller Menschen ein. Die Stärke der Organisation liegt im Engagement von weltweit mehr als zehn Millionen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen, darunter auch die Amnesty-Gruppe aus Bad Mergentheim.

## 60. Geburtstag

Aus Anlass des 60. Jubiläums der Menschenrechtsorganisation ist in der Sparkasse Tauberfranken in Bad Mergentheim eine Ausstellung zu den Zielen, der Arbeitsweise und den Erfolgen von Amnesty International zu sehen. Vor 60 Jahren zündete der englische Rechtsanwalt Peter Benenson, der in diesen Tagen 100 Jahre alt geworden wäre, die Amnesty-Kerze an und rief die Welt in einem Zeitungsartikel auf, die Menschenrechte aller Menschen zu schützen und politische Gefangene



Schon auf dem Platz vor der Sparkasse machen große Banner auf die Arbeit von Amnesty aufmerksam: Im Bild von links Stefan Kneiff, Christa Zechlin, Marcel Feuchtmüller von der Sparkasse Tauberfranken, Ruth Kornherr, Dietrich Grebbin und Rudolf Mayer von der Amnesty-Gruppe Bad Mergentheim.

BILD: SPARKASSE

aus der Haft zu entlassen. Aus seinem Aufruf wurde binnen weniger Jahre die weltweit größte Menschenrechtsbewegung, für die auch Amnesty Bad Mergentheim seit Jahrzehnten arbeitet.

Grundlage der Arbeit von Amnesty International ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Jeder Mitgliedstaat der UNO verpflichtet sich, die Erklärung einzuhalten. Amnesty International fordert somit von den

Staaten ein, wozu sie sich selbst bekannt haben. Auch 60 Jahre nach der Gründung von Amnesty International setzen sich Menschen für Menschenrechte ein, weltweit, jeden Tag neu und auf vielfältigste Weise. 2021 erhält Amnesty International Unterstützung von mittlerweile zehn Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Dabei hat sich der Blick geweitet – Kampf gegen Diskriminierung und Rassismus, für das Recht der sexuellen Selbstbestimmung, für die Rechte von geflüchteten Menschen

und die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte. Amnesty International verfolgt das Ziel, dass Gesellschaften so gestaltet werden, dass Menschenwürde und Menschenrechte weder für Einzelne noch für Gruppen gefährdet sind.

## Postkartenaktion

Im Rahmen der Ausstellung bittet Amnesty Bad Mergentheim um Unterstützung der ausliegenden Postkarten-Aktion für die bedrohte ko-

lumbianische Umweltaktivistin Jani Silva, die inhaftierte iranische Menschenrechtsanwältin Nasrin Sotoudeh und die drei Jugendlichen „El Hibou3“, denen in Malta eine lange Haftstrafe droht: sie hatten Flüchtlingen geholfen.

**i** Die Ausstellung kann bis 23. Juli zu den Öffnungszeiten der Sparkasse besichtigt werden. Weitere Informationen zur Arbeit von Amnesty finden sich unter [www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)